

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **58 (1960)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

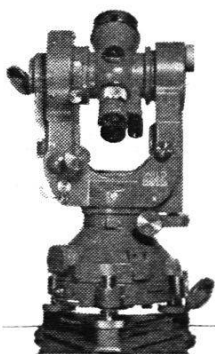
INHALT: Zu den Beweisen des Theorems von Lichtenstein und der Unmöglichkeit ähnlicher Schichtung. Von K. Ledersteger — Die Messung der Basis und des Basisvergrößerungsnetzes von Heerbrugg im Jahre 1959. Von Prof. Dr. F. Kold — Neunkirch — ein neuer Weg zur Altstadtanierung. Von Klaus Christoffel — Drei Hafenprojekte an der Aare (VLP) — Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie: Protokoll der Herbstversammlung vom 7. November 1959 in Bern — Buchbesprechungen — Adressen der Autoren.

Afrikas grösster Staudamm



Universal-Theodolit Wild T2 (Photo Atelier [PVT] Ltd. Salisbury)

Nach jahrelanger Arbeit wurde der gewaltige Kariba-Staudamm des Sambesi in Nordrhodesien fertiggestellt, womit eine erste Etappe in einem der grössten Bauprojekte der Erde beendet ist. Die mit der Planung beauftragten Ingenieure benützten für ihre Präzisionsmessungen Wild-Instrumente.



Für hohe Ansprüche:
Wild-Vermessungsinstrumente
... ihre Präzision ist weltbekannt!

WILD
HEERBRUGG

Vermessungs-Instrumente und Meßgeräte für den Geometer

NEU!

Auftragapparate für Polarkoordinaten
Automatische Nivelliere ERTEL u. ZEISS
COORAPID-
Koordinaten - Rechenmaschine

Weitere Spezialitäten:

Beschriftungsapparate
LEROY und Zubehör
CURTA-Klein-Rechenmaschinen
Eisenbahnradien in Holz und Plexiglas
Feldschirme ALEXO
Gefällmesser MERIDIAN
Glas-Maßstäbe, -Transversaltafeln
Koordinatographen HAAG-STREIT
Koordinatenschieber HAAG-STREIT
Nivellierinstrumente
KERN, WILD, ERTEL, ZEISS
Pantographen, Planimeter
AMSLER, CORADI
Prismen und -Stöcke
KERN, WILD, HENSOLDT
Radierapparate
RADI-Brüning und Grattvit
Rechenschieber mit topograph. Teilung
Theodolite KERN, WILD, ZEISS
Reduktions-Tachymeter KERN, WILD

Generalvertretung sämtlicher
CORADI-Instrumente für die Schweiz
Kompensations-, Scheibenpolar-
und Scheibenroll-Planimeter,
Pantographen usw.

Auf Wunsch **Probelieferung** oder **Vor-
führung** durch unsere Vertreter

GRAB & WILDI AG

Zürich, Seilergraben 59, Tel. (051) 24 35 88
Urdorf, Bahnhofplatz Tel. (051) 98 76 67

Stellenausschreibung

Beim Meliorations- und Vermessungsamt
Graubünden sind folgende Stellen zu besetzen:

Adjunkt für Güterzusammenlegungen

Anforderungen: Abgeschlossene Hochschul-
bildung als Kulturingenieur; mehrjährige
praktische Erfahrung bei der Durchführung
von Güterzusammenlegungen;
Fähigkeit zur selbständigen Leitung von Gü-
terzusammenlegungen.

Gehalt: Gemäß Klasse 3 (15000 bis 19152 Fr.)
evtl. Klasse 2 (15996 bis 20112 Fr.)
der kantonalen Personalverordnung zuzü-
glich Teuerungszulage (zur Zeit 11%), 600 Fr.
Familienzulage an Verheiratete und 180 Fr.
Kinderzulage.

Kulturingenieur

Anforderungen: Abgeschlossene Hochschul-
bildung; praktische Berufstätigkeit; Selbstän-
digkeit in der Projektierung und Bauleitung.

Gehalt: Gemäß Klasse 4 (13992 bis 18000 Fr.)
zuzüglich verordnungsgemäße Zulagen (wie
oben).

Seilbahningenieur

Anforderungen: Abgeschlossene Hochschul-
bildung als Kultur- oder Bauingenieur; er-
wünscht ist praktische Tätigkeit im Seilbahn-
bau; Fähigkeit zur Kontrolle von Seilbahnen
und Skiliften.

Gehalt: Gemäß Klasse 4 (13992 bis 18000 Fr.)
zuzüglich verordnungsgemäße Zulagen (wie
oben).

Ingenieuragronom

Anforderungen: Abgeschlossene Hochschul-
bildung und Praxis; Fähigkeit zur Beratung
bei der Vorbereitung und Durchführung von
Güterzusammenlegungen.

Gehalt: Gemäß Klasse 6 (12204 bis 15948 Fr.)
evtl. Klasse 5 (13104 bis 16980 Fr.) zuzüglich
verordnungsgemäße Zulagen (wie oben).
Der Beitritt zur Pensionskasse ist obligato-
risch.

Anmeldungen sind mit Zeugnissen über Aus-
bildung und praktische Tätigkeit und mit
einer Lebensbeschreibung bis zum 31. Januar
1960 einzureichen an das

Departement des Innern und der
Volkswirtschaft:

Brosi

SBB



Wir suchen für unsere Bausektion in Basel

1 dipl. Vermessungs- oder Kulturingenieur

für Vermessungsarbeiten sowie für Bauleitungen auf dem Gebiet des allg. Tiefbaues. Für diese Stelle wünschen wir einen jungen, aufgeschlossenen und initiativen Mitarbeiter, dem die Möglichkeit geboten wird, sich auf dem Spezialgebiet des Eisenbahnbaues auszubilden.

Wir bieten dauernde Anstellung und neuzeitliche Arbeitsbedingungen in einem angenehmen Arbeitsklima. Für tüchtigen Ingenieur besteht gute Aufstiegsmöglichkeit.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind bis 8. Februar 1960 an die **Schweizerischen Bundesbahnen, Bauabteilung der Kreisdirektion II, in Luzern**, zu richten.

Beim Vermessungsamt der **Stadt Zürich** ist die Stelle eines

Vermessungszeichners

oder

Vermessungstechnikers

neu zu besetzen.

Anforderungen: Lehrabschluß, einige Praxis, gewandter und zuverlässiger Planzeichner und Rechner. Wir bieten die Möglichkeit, das moderne System Instruktion I von Grund auf zu erlernen.

Einreihung im Rahmen der Besoldungsverordnung entsprechend Fähigkeit, Praxis und Alter.

Handschriftliche Anmeldung unter Nennung des Lohnanspruches und mit Beilage von Ausweisen sind bis 30. Januar 1960 dem Vorstand des Bauamtes I, Postfach Zürich 23, einzureichen.

Zürich, den 5. Januar 1960

Der Vorstand des Bauamtes I

Gesucht

Grundbuchgeometer

evtl. **Kandidat** oder **Techniker** mit Fachausweis auf mittelgroßes Vermessungsbüro in der Nähe der Stadt Bern.

Arbeitsgebiet: Vermessung, Nachführung, Meliorationen und Bauarbeiten.

Für Grundbuchgeometer später Gelegenheit, das Büro zu übernehmen.

Offerten unter Chiffre **V 6007** an die Expedition des Blattes.

Gesucht in guteingerichtetes Büro

1 Grundbuchgeometer

evtl. **Kandidat**

1 Vermessungstechniker

und

1 Vermessungszeichner

für Meliorationen, Neuvermessung und allgemeinen Tiefbau. Fünftagewoche, guthonorierte Dauerstellen.

Offerten sind erbeten an **H. Haefeli**, dipl. Ing., Brugg (Aarg.)

Gesucht

per sofort oder nach Übereinkunft

1 Tiefbautechniker

für Aufnahmen und Planbearbeitung von Projekten des allgemeinen Tiefbaus, Bauleitung;

1 Vermessungszeichner

für Nachführungsarbeiten.

Offerten mit Gehaltsansprüchen an **F. Hirt**, Ing.- und Vermessungsbüro, Uetikon am Zürichsee.

Gesucht

in Nachführungskreis des Kantons Bern (25 Gemeinden) jüngerer, initiativer

Grundbuchgeometer

als Mitarbeiter

für Neuvermessung, Nachführung und Projektierungsarbeiten. – Geschäftsübernahme voraussichtlich innerhalb weniger Jahre möglich.

Vermessungstechniker

mit Fachausweisen 2 und 7.

Zusätzliche Pensionsversicherung wird geboten.

Offerten mit Angaben über bisherige Tätigkeit und Eintrittsmöglichkeit sind erbeten unter Chiffre **V 6009** an die Expedition des Blattes.

Grundbuchgeometer

im Ruhestand übernimmt Feld- und Büroarbeiten. Für Feldarbeiten kommen die Kantone Zürich, Zug, Schwyz und der obere Aargau in Betracht.

Angebote sind erbeten unter Chiffre **V 6008** an die Expedition des Blattes.

Pläne und Karten

in jedem Reproduktions-
verfahren



Art. Institut Orell Füssli AG, Zürich

Dietzingerstraße 3 Telefon (051) 33 66 11
Abt. Kartographie

Kanton Schaffhausen

Gesucht

Kulturingenieur

(Chef des kantonalen Meliorationsamtes).
Geometerpatent erwünscht.

Besoldung: 1. Klasse Fr. 16080.- bis Fr.
21000.- plus zur Zeit 5% Teuerungszulage.

Anmeldungen bis 30. Januar 1960 an die

**Landwirtschaftsdirektion
des Kantons Schaffhausen**

Gesucht

2 Vermessungszeichner

für die zeichnerische Bearbeitung sowie Feld-
ergänzung photogrammetrisch ausgewerteter
Pläne für Güterzusammenlegungen, Ingenieur-
und Straßenbau.

Interessante Dauerstelle mit vorteilhaften
Anstellungs- und Arbeitsbedingungen. Mög-
lichkeit zur späteren Ausbildung als Photo-
grammeter.

Vermessungsbureau **K. Weissmann**, Suma-
trastraße 27, Zürich 6, Tel. (051) 264600.

MARKSTEINE
HANS HUNZIKER
Natursteine & Isolierstoffe
ZOLLIKON-ZÜRICH
Telephon (051) 24 81 60



Privatgeometer mit Patent

übernimmt jede Facharbeit zu seriöser Aus-
führung bei reduziertem Honorar, wie Topo-
graphien, polygonometrische und Flächen-
berechnungen, Ausarbeiten und Beschriftung
von Plänen, Pausen, Übersichtsplänen usw.,
auch für Amtsstellen.

Gefälligst Offerten unter Chiffre **V 6006** an die
Expedition des Blattes.

Cherchons

associé, géomètre breveté

ou év. **ing. civil ou rural**, possédant patente
géom. off.
(Vaudois ou Confédéré)

disposé collaborer avec techn. et dess. géom.,
personnel stable, pour continuer exploitation
et assumer direction off., par suite de décès,
d'un bureau technique (fondé en 1917), en
pleine activité, bien introduit et bien installé,
dans immeuble prop. famille, situé en plein
centre. Travaux en porte-feuille.

Adresser offres écrites et curriculum vitae à:
Famille E. Durand, géom. off., à **Aigle**.

République et Canton de Neuchâtel (géo-
mètre)

SOUSSION

pour une nouvelle mensuration parcellaire
de la commune du Locle

comprenant: 2312 ha.,
soit, Instruction II 680 ha.,
Instruction III 1632 ha.

Le contrat, le cahier des charges et les for-
mules de soumission peuvent être obtenus au
bureau du géomètre cantonal, 13, Faubourg
du Lac, à Neuchâtel, où les soumissions doi-
vent envoyées jusqu'au 29 février 1960.

Neuchâtel, 30 décembre 1959.

Le chef du département de Justice:
A. Sandoz